



Europäisches Patentamt

(19)

European Patent Office

Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 398 378 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90109508.3**

(51) Int. Cl. 5: **B22D 11/08**

(22) Anmeldetag: **18.05.90**

(30) Priorität: **19.05.89 DE 3916287  
12.09.89 DE 3930459**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**22.11.90 Patentblatt 90/47**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE DK ES FR GB GR IT LI LU NL SE**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **08.04.92 Patentblatt 92/15**

(71) Anmelder: **Dislich, Margrit, Dr.  
Wolfsberg 13  
W-4330 Mühlheim/Ruhr(DE)**

(72) Erfinder: **Der Erfinder hat auf seine Nennung  
verzichtet**

(74) Vertreter: **Dr. Fuchs, Dr. Luderschmidt  
Dipl.-Phys. Seids, Dr. Mehler Patentanwälte  
Abraham-Lincoln-Strasse 7, Postfach 4660  
W-6200 Wiesbaden(DE)**

(54) **Anordnung zum Anbinden eines neuen Giessstranges beim Stranggiessen.**

(57) Es werden ein Verfahren und Anordnungen zum Anbinden eines neuen Gießstranges an einen vorhergehenden Strang beim kontinuierlichen Stranggießen in einer Stranggießanlage beschrieben.

Die Stranggießanlage verfügt über einen Zwischenbehälter mit einer verschließbaren Ausflußöffnung. Unterhalb der Ausflußöffnung ist eine gekühlte Stranggießkokille angeordnet, in der das Anbinden des neuen Gießstranges stattfindet. Das Verfahren zum Verbinden zweier Gießstränge in einer Stranggießkokille beim Chargenwechsel macht ein kurzzeitiges Verschließen des Kokillenausgangs nötig, was durch Öffnen des Kokillenausgangs, Gießen eines Stranges, Anbringen von Anbindemitteln an das Strangende und Verbindung des vorherigen Endes des neuen Stranges mit den Anbindemitteln zur gemeinsamen weiteren Verarbeitung beider Stränge erreicht wird. Die Anordnungen zum Anbinden entweder eines Kaltstranges oder eines vorlaufenden, noch warmen Gießstranges verwenden als Anbindemittel einen rohrstutzenartigen Körper, der im einfachsten Fall aus einem, dem Kokillenquerschnitt im Querschnitt geometrisch ähnlichen Rohrstück besteht. In diesem rohrförmigen Körper bildet sich durch Aufschrumpfen der Strangschale beim Erkalten eine kraftschlüssige Verbindung.

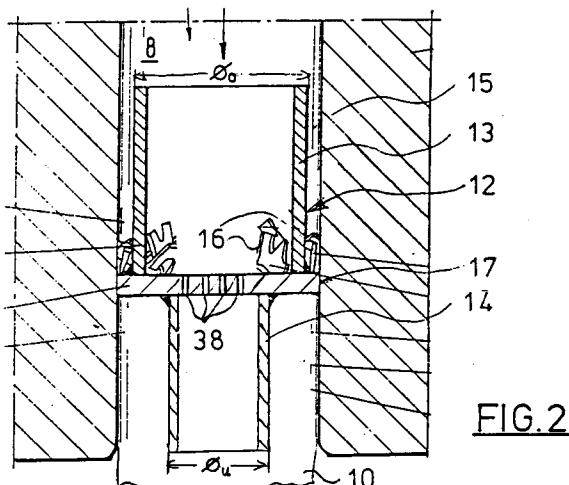


FIG. 2

**EP 0 398 378 A3**



EUROPÄISCHER  
RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 9508

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)		
A	DE-A-3 329 078 (PROIZVODSTVENNOE OBEDINENIE "URALMAS") * Zusammenfassung * - - -	1	B 22 D 11/08		
A	DE-A-2 611 793 (STOODY CO) * Anspruch 2; Figur 2 A * - - -	1			
A	FR-A-2 447 243 (SUMITOMO) * Figuren 3,4 * - - -	1			
P,A	EP-A-0 325 792 (SMS SCHLOEMANN) * Zusammenfassung * - - -	1			
D,A	EP-A-0 231 520 (M. DISLICH) * Zusammenfassung * - - - - -	1			
			RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.5)		
			B 22 D 11/00		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt					
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer			
Berlin	13 Januar 92	GOLDSCHMIDT G			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE					
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet					
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie					
A: technologischer Hintergrund					
O: nichtschriftliche Offenbarung					
P: Zwischenliteratur					
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze					
E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist					
D: in der Anmeldung angeführtes Dokument					
L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument					
.....					
&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument					